

Der Schwalbenschwanz

Besonders geschützte Art ●●●

Darum braucht er Unterstützung

- Ein reichhaltiges Nektarangebot im Sommer und trockene Pflanzenstängel im Winter sind für ihn überlebenswichtig.
- Wenn blütenreiche Weg- und Wiesensäume aus der Agrarlandschaft verschwinden, dann verliert er seinen Lebensraum.



NABU/CEWE/Gerd Martha

Wird besonders geschützt durch:

Mehrjährige Blühflächen,
extensiv bewirtschaftetes Grünland.

Kleiner Helfer ganz groß

- Wie viele Schmetterlinge ist er als Bestäuber unersetzlich für die Artenvielfalt unserer Ökosysteme.

Wichtiger
Bestäuber



NABU/Klaus Kuntke



Frank Philip Groh/NABU-naturgucker.de



Irene Freese/NABU-naturgucker.de

Hauptnahrungs-
quelle Dolden-
blütler

Hier fühlt er sich wohl

- Als wärmeliebende Art bevorzugt er sonnige, blütenreiche Wiesen und Trockenrasen in einer offenen, abwechslungsreichen Landschaft.
- Der Schwalbenschwanz überwintert als Puppe. Diese hängt buchstäblich am seidenen Faden an einem Pflanzenstängel. Damit der Falter den Winter unbeschadet übersteht, sollten Pflanzenstängel deshalb bis ins späte Frühjahr stehen bleiben.
- Die Hauptnahrungsquelle der Raupen sind Doldenblütler wie Wilde Möhre, Wiesen-Pastinak oder Giersch.
- Die ersten Schmetterlinge schlüpfen ab April. Die letzten Falter fliegen noch bis in den August, in warmen Regionen auch bis September.

Achtung Puppe!
Bitte stehen lassen!

LBV/Franziska Wenger



Das Projekt „Landwirtschaft Lebensraum – Refugialflächen für die Artenvielfalt“ wird mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale gefördert.



Fun Facts

Spannweite bis zu 8 cm

- Der wanderfreudige Falter ist einer der größten Schmetterlinge Mitteleuropas.
- Ein besonderes Phänomen ist das sogenannte Hilltopping. Die verstreut lebenden Tiere treffen sich zur Paarung an Hügelkuppen oder Türmen und segeln dort stundenlang auf und ab.

- Mehrjährige Blühstreifen bieten dem Schwalbenschwanz rund ums Jahr ein Zuhause und ausreichend Nahrung.

